

DOK Leipzig vergibt erstmals Silberne Taube für besten Kurzfilm einer Nachwuchsregie

PRESSEMITTEILUNG
11.10.2022

Der Preis ist dotiert mit 1.500 Euro, gestiftet von der SLM | Auch IG Metall ist erstmals Preisstifter



Silberne Taube bei DOK Leipzig 2021 | Foto: Hyejeong Yoo

Im Internationalen Wettbewerb Kurzfilm bei DOK Leipzig wird erstmals eine Silberne Taube für den besten Dokumentar- oder Animationsfilm einer Nachwuchsregisseurin oder eines Nachwuchsregisseurs verliehen. Nominiert sind alle Kurzfilme des Wettbewerbs, welche die maximal dritte Regiearbeit nach Abschluss der Ausbildung sind. Gestiftet wird der mit 1.500 Euro dotierte Preis von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM), die bereits seit vielen Jahren den filmischen Nachwuchs sowie Angebote zur Förderung einer kritischen Medienkompetenz aller Altersgruppen unterstützt.

Auch die IG Metall Leipzig tritt erstmals als Preisstifter bei Leipzig auf und stiftet die mit 1.500 Euro dotierte Silberne Taube im Deutschen Wettbewerb Kurzfilm.

Langjähriger Preisstifter bei DOK Leipzig ist der Mitteldeutsche Rundfunk. Seit 2013 stiftet er die mit 10.000 Euro dotierte Goldene Taube im Internationalen Wettbewerb langer Dokumentar- und Animationsfilm stiftet. Der MDR ist zudem exklusiver Medienpartner für Hörfunk und TV.

3sat dotiert auch in diesem Jahr die Silberne Taube für den besten Film einer Nachwuchsregisseurin oder eines Nachwuchsregisseurs im Internationalen Langfilmwettbewerb mit 6.000 Euro. 3sat zeigt Autor*innendokumentarfilme und unterstützt deren Produktion seit 1993. Mit der Stiftung des Nachwuchspreises bei DOK Leipzig bekräftigt 3sat sein Engagement für internationale Regietalente.

Auch der Freundeskreis von DOK Leipzig ist erneut unter den Preisstiftern. Die Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e. V. stiftet die mit 1.500 Euro dotierte Silberne Taube im Wettbewerb um den Publikumspreis kurzer Dokumentar- und Animationsfilm.

65. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm
17.10. – 23.10.2022

Presseabteilung
Nina Kühne
Alena Flemming
Jan-Philipp Kohlmann
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

Am Festivalsamstag werden außerdem zahlreiche Partner-Preise vergeben. Insgesamt werden bei DOK Leipzig 24 Preise verliehen. „Wir danken unseren Partnern und Sponsoren von Herzen, dass sie unser Festival auch in diesem Jahr großzügig unterstützen“, so Festivalleiter Christoph Terhechte.

PRESSEMITTEILUNG
11.10.2022

Seite 2 von 3

Sechs der Preise werden im Rahmen von DOK Industry zur Förderung von Filmprojekten verliehen. Erstmals vergibt Unifrance einen Preis an eine französische Produktion oder Koproduktion beim DOK Co-Pro Market. Mit dem „EWA Diverse Voices Award“ wird ein Projekt einer Regisseurin, das aus einem marginalisierten und in der Filmlandschaft unterrepräsentierten Blickpunkt erzählt, ausgezeichnet. Der Sächsische Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin und der „Current Time TV Award“ für ein Projekt aus Mittel- und Osteuropa zeichnen ebenfalls Projekte beim DOK Co-Pro Market aus. Eines der bei DOK Short n' Sweet präsentierten Projekte wird mit dem „Square Eyes Festival Consultation Award“ geehrt. Der „DFM-Works-in-Progress-Preis“, gestiftet von D-Facto Motion, wird erneut im Rahmen der Rohschnitt-Präsentation DOK Preview Germany vergeben.

Insgesamt werden bei DOK Leipzig Preisgelder in Höhe von 54.750 Euro vergeben. Hinzu kommen Sachleistungen im Wert von 10.000 Euro, die Filmschaffende für die Entwicklung ihrer Filme nutzen können.

Darüber hinaus kann sich das Festival auf das Engagement einer Vielzahl weiterer Förderer, Sponsoren und Partner verlassen, die dazu beitragen, die Angebote des Festivals umsetzen zu können.

Auch in diesem Jahr wird DOK Leipzig großzügig gefördert. Die Hauptförderung stammt von der Stadt Leipzig, die zugleich Eigentümerin der Leipziger Dok-Filmwochen GmbH ist. Der Freistaat Sachsen fördert DOK Leipzig seit vielen Jahren ebenfalls maßgeblich. Das Festival wird in diesem Jahr zusätzlich unterstützt durch das Projekt „Corona – Kultur Erhalt“ des Freistaats Sachsen. Das Sächsische Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus weist erneut Projektmittel für inklusive Angebote aus, um die Teilhabe aller Filminteressierten zu ermöglichen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Auch das EU-Programm Creative Europe Media, die Mitteldeutsche Medienförderung und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die seit Sommer 2020 die Kultur- und Kreativwirtschaft auch mit dem Rettungs- und Zukunftspaket NEUSTART KULTUR unterstützt, fördern das Festival und seine Branchenangebote in entscheidender Weise.

Als Förderer stehen zudem das Auswärtige Amt, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen hinter DOK Leipzig. Auch das US-Konsulat Leipzig, das Goethe-Institut sowie ZDF und die Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e. V. unterstützen das Festival großzügig. DOK Leipzig dankt zudem seinem langjährigen Partner ARTE sowie der Stadtbau AG und German Films.

Weitere Partner tragen mit Geld- und Sachleistungen entscheidend zum Gelingen des Festivals bei. Big Cinema unterstützt auch in diesem Jahr das Festival in Prozessen der Digitalisierung und des Kino-Playouts und setzt die technische wie organisatorische Seite der Filmvorführungen in der Osthalle des Hauptbahnhofs um. Den Weg für die kostenfreien Filmvorführungen dort sichern auch die ECE Marketplaces. Im Leipziger Stadtbild ist DOK Leipzig insbesondere präsent durch die Zusammenarbeit

mit dem regionalen Druckpartner MaXx Print. Die Infobox am Marktplatz wird durch modulbox mo systeme ermöglicht. Zu den treuen Partnern von DOK Leipzig zählen seit Jahren außerdem Computer Leipzig und 3sat.

PRESSEMITTEILUNG
11.10.2022

Seite 3 von 3

Die SLM fördert erneut die zahlreichen Nachwuchsangebote des Festivals, darunter die Meisterklassen, die DOK Spotters, die Schulvorstellungen und DOK Neuland. Die Extended-Reality-Ausstellung wird zudem durch Mittel des US-Generalkonsulats Leipzig und von MDR Media realisiert. Auch Zed Up, Logando, VR Cover und Werkleitz unterstützen DOK Neuland.

Auch auf inhaltlicher Ebene freut sich das Festival über zahlreiche Kooperationspartner.

DOK Leipzig zeigt in diesem Jahr vom 17. bis 23. Oktober 255 Filme und Extended-Reality-Arbeiten aus 55 Ländern. Das Festival eröffnet mit der Deutschen Premiere von „No Dogs or Italians Allowed“, einem langen Animationsfilm von Alain Ughetto. Das Festivalzentrum befindet sich im Museum der bildenden Künste Leipzig.

Übersicht über die Auszeichnungen, Preisstifter und Jurys bei DOK Leipzig:
[Auszeichnungen & Jurys](#)

Alle Unterstützer des Festivals: [Partner & Sponsoren](#)

Festivalmotiv und Logos von DOK Leipzig zum Download: [Presse-Download](#)
Filmstills: auf Anfrage an presse@dok-leipzig.de

Die 65. Ausgabe von DOK Leipzig findet vom 17.10. – 23.10.2022 vor Ort in Leipzig statt. Akkreditierte können den Großteil des Filmprogramms zusätzlich weltweit online sichten. Nach dem Festival werden vom 24.10. – 30.10.2022 zehn ausgezeichnete Filme deutschlandweit im DOK Stream online zu sehen sein. Der Branchenbereich DOK Industry wird in diesem Jahr wieder vorrangig vor Ort veranstaltet, bietet jedoch diverse Online-Zugänge zu den Formaten.

Die Presseakkreditierung für DOK Leipzig 2022 ist über die Website möglich: [Pressebereich DOK Leipzig](#)

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

DOK Hauptförderer



DOK Advanced Partner



DOK Classic Partner



DOK IT-Partner



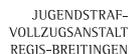
DOK Kino-Partner



DOK Medienpartner



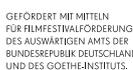
DOK Kooperationspartner



Kooperationspartner DOK Nachwuchs



DOK Förderer



Weitere DOK Förderer und Freunde

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- D-Facto Motion GmbH

- Deutsches Rundfunkarchiv
- Docudays UA International Human Rights Documentary Film Festival
- Europäische Stiftung der Rahn
- Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Flanders Image

- Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
- IG Metall
- ILS Medientechnik GmbH
- MH Müller Handels GmbH, Filiale Leipzig Petersstraße

- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- ver.di Filmunion